

# Newsletter



## Netzwerk

SOUL nimmt regelmäßig an den Treffen der Projektgruppe „Familie und Armut“ unter der Leitung von Frau Monique Meier teil. Im November gab es in diesem Rahmen einen ersten Kontakt mit „Maribel“ und den „Frühen Hilfen“. Des Weiteren erfolgte ein Austausch per Zoom mit der Muslimischen Seelsorge Baden- Württemberg. Der Geschäftsführer Herr Levent Sayginsoy und Frau Sabine Stoll, die das Projekt leitet, erläuterten die Entstehungsgeschichte, die Finanzierung über Landesmittel durch das Sozialministerium, sowie den Aufbau der Schulung.

## Schulung

Die zukünftigen Berater:innen absolvierten bis Ende des Jahres drei weitere Schulungsblöcke mit den Themenschwerpunkten „Sterben, Tod und Trauer in unterschiedlichen Religionen und Kulturen“ mit Frau Thomé (Hospiz), Prof. El-Zayat und einem World-Café, Umgang mit Anfeindungen und Rassismus mit Frau Dr. Madubuko, und Psychohygiene und Selbstfürsorge, sowie Systemischen Methoden mit Frau Möser-Schmidt. Zuletzt fand am vergangenen Wochenende ein Schulungsblock zu Gesprächsführung und Stressmanagement Methoden statt, den Kerstin Kowalewski leitete.

## SOUL Beratungen

Die Beratungen erfolgen aktuell primär im BiP und BBGZ. Das BiP stellt uns bei Bedarf auch einen Beratungsraum außerhalb der Offenen Sprechstunde zur Verfügung. Die zentrale Lage erleichtert es den Klient:innen uns zu erreichen.

Alle Teilnehmenden aus Kurs 1 haben nun ihre Hospitationsstunden abgeleistet.



Blick aus dem Büro der Projektkoordination

# Neues Teammitglied in der Leitung

Mein Name ist Karim Abourafia, ich bin 28 Jahre alt und wurde als Kind marokkanischer Eltern in Saudi-Arabien geboren, wo ich auch aufgewachsen bin. Schon früh wurde mir bewusst, dass Menschen mit einem vielfältigen Hintergrund einzigartige Schätze in sich tragen. Diese Erkenntnis prägt meinen Lebensweg bis heute. Nach meinem Psychologiestudium in Marburg befinde ich mich derzeit in der Ausbildung zum Psychotherapeuten. SOUL gibt mir die Möglichkeit, meine Herzenswerte zu verwirklichen: Menschen mit einem vielfältigen Hintergrund psychosozial zu unterstützen, damit sie ihre Stärke und Einzigartigkeit voll entfalten können.



## Unser Arbeitsbuch ist (endlich) da!



## Supervision und Intervention

Das SOUL-Café mit der Möglichkeit zum Austausch und zur Intervention wird von den Berater:innen gut angenommen. Sie absolvierten 2024 außerdem zwei Supervisionen bei Frau Dipl.Psych. Hollick

## Fortbildungen

Herr Holger Schmidt von der Drogenberatungsstelle der Diakonie hielt am 03.12. einen Vortrag zu dem Themenblock „Spielsucht“ in unterschiedlichen Kontexten und im Zusammenhang mit Migration. Ebenfalls im Dezember erarbeiteten sich die Teilnehmenden von Kurs 2 die vielfältigen Facetten der eigenen Identität in einem Workshop von Julia Dinslage (Podluck).

## Klausurtagung

Am 05.01.25 fand unsere erste Klausurtagung von SOUL statt, bei dem wir unser TEAM-Work reflektierten, Themenbereiche für das laufende Jahr festhielten und unsere Vision zu SOUL 2030 austauschten.



## Ausblick und Termine

Der Termin zur nächsten Beiratssitzung ist am 18.02.2025 um 18:00 im Dr. Hans-Ahmed-Saal.

Gemeinsam mit dem 2024 neu gegründeten Marburger Elternverband e.V. und Kooperation mit dem KJ-PAM können wir ab Juni voraussichtlich das Elterntuning Tuning in to Teens anbieten.

Kurs 3 soll im Oktober 2025 starten. Hierbei soll der Fokus auf Personen aus den Balkanstaaten sowie Russischsprachige gelegt werden.

Save the date:  
SOUL Sommerfest am 02. Juli 2025

SOUL hat ein eigenes Spendenkonto:  
IBAN: DE68 5335 0000 0000 1322 17  
ISLAMISCHE GEMEINDE MARBURG E.V.

MAIL info@soul-marburg.de  
TELEFON 06421 809 568 1  
MOBIL-CHAT 0155 600 508 98  
INSTAGRAM @soul\_marburg

SOUL ist ein Projekt der Islamischen Gemeinde Marburg e.V. und der Gesunden Stadt Marburg